

Liebe Leserinnen und Leser,

ein außergewöhnliches Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Trotz allen Widrigkeiten ist in unserer LEADER-Region viel passiert. Lesen Sie selbst ...

Elmsburg wieder erlebbar gemacht

Im Rahmen eines Pressterters hat die Kreisarchäologin Monika Bernatzky Anfang Juli die neu erschienene Broschüre und Mitte Oktober die Teilrekonstruktion der Deutschordenskirche auf der Elmsburg vorgestellt.



Die Broschüre ist im Rahmen des Projektes „Die Elmsburg, archäologische Nachgrabung und touristische Erschließung der mittelalterlichen Kirchenruine“ entstanden. Mit der Umsetzung dieses Projektes wurden die Grundmauern der Burg in Teilen wieder aufgemauert so dass sie erstmals von den Besuchern

wieder wahrgenommen werden kann. Weiterhin wurde der Altar in der Apsis wieder errichtet, eine Klangwand wurde installiert und Info-Tafeln an dem neu erdachten Rundweg sowie die besagte Broschüre informieren umfassend über die Geschichte der Elmsburg. Zusätzlich wurde die Website www.elmsburg.de eingerichtet. Die Elmsburg sowie das damit einhergehende Thema „Deutscher Orden am Elm“ kann nun hautnah erlebt werden, wodurch ein neuer spannender Aufhänger geschaffen wurde, um die Region rund um den Elm nach außen darzustellen. Das Projekt konnte mit Hilfe von Fördermitteln aus dem LEADER-Programm sowie mit Unterstützung der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz, der Güterverwaltung Reinau sowie der Bürgerstiftung Ostfalen realisiert werden.

➔ www.elmsburg.de

Schulwald Schöningen wächst

Ebenfalls schon im Juli fand die Einweihung des LEADER-Projektes zur „Erweiterung des Schulwaldes des Gymnasium Anna-Sophianeum zum außerschulischen Lernort“ auf dem Gelände des „paläons“ statt.

Der Schulwald des Gymnasium Anna-Sophianeum sollte im Rahmen des LEADER-Projektes erweitert und für Schülerinnen und Schüler besser erreichbar werden. Außerdem konnte die Nutzung ausgeweitet werden. Dazu wurde die notwendige Infrastruktur geschaffen und es wurden unter anderem eine Forschungsstation mit Wetterstation und Labor sowie grüne Klassenzimmer errichtet, in denen geforscht und unterrichtet werden kann. Die Astronomie AG erhält eine Abstellfläche und Teleskope zur Beobachtung des Himmels. Die Erweiterungsflächen werden mit zusätzlichen Bäumen bepflanzt, eine Bienenwiese und diverse Insektenhotels angelegt sowie die Voraussetzungen für eine Schulimkerei geschaffen. Die Schule erhielt zudem ausreichend viele Fahrräder, um die Schüler schneller zum Schulwald fahren zu lassen.

Neben Fördermitteln aus dem LEADER-programm in Höhe von rund 55.000 € unterstützte auch die Bürgerstiftung Ostfalen das Vorhaben mit rund 12.000 €.



Foto: Eröffnung auf dem Gelände des Schulwaldes (Foto: Michael Schmidt)

